

Cottbus, 14.02.2013

Stellungnahme des Werksausschusses zum Wirtschaftsplan 2013

Der Werksausschuss stimmt dem Wirtschaftsplan 2013 mit Arbeitsstand vom 25.01.2013 zu.

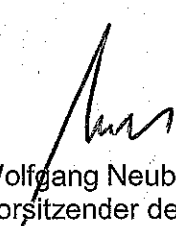
Begründung:

1. Der Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten des Eigenbetriebes (Betriebskostenzuschuss) sowie der Zuschuss für Investitionen stimmen mit den entsprechenden Positionen im Haushalt der Stadt überein.
2. Der Betriebskostenzuschuss im Wirtschaftsplan 2013 verringert sich gegenüber dem geplanten Betriebskostenzuschuss für 2012
von: 5.007,8 T €
um: 348,5 T €
auf: 4.659,3 T €
3. Die jeweiligen Eigenanteile der Stadt Cottbus zur Sicherung der Förderung für geplante Sanierungsarbeiten wie:
 - Sanierung BMX-Bahn
 - Sanierung Radsport-Funktionsgebäude
 - Sanierung Haus der Athleten
 - 2. BA Medienentwicklungsplanung

die in Abstimmung zwischen dem BMI, dem MBS des Landes Brandenburg erfolgen, sind als finanzieller Aufwand im Wirtschaftsplan 2013 enthalten.

4. Der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 4.659,3 T € unterteilt sich in ca.
 - ➔ 3.261,5 T € schulpflichtige und vertragspflichtige Ausgaben (70%)
 - ➔ 1.397,8 T € freiwillige Ausgaben (30%)

Von den schulpflichtigen und vertragspflichtigen Ausgaben (3.261,5 T €) erhält die Stadt anteilige Einnahmen aus umlagefähigen Kosten entsprechend des BbgSchulG § 116 in Höhe von ca. 1.700,0 T €.


Wolfgang Neubert
Vorsitzender des Werksausschusses